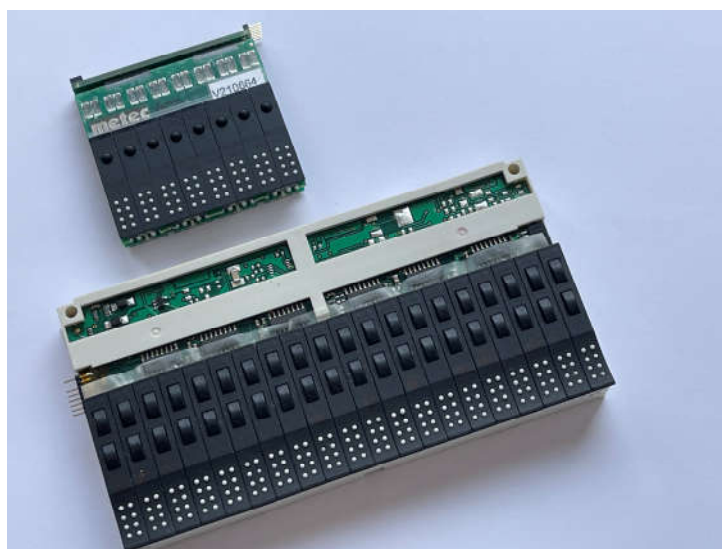


Geschäftsbericht 2021

Aktuelle Serien-Braille Module

Flat20 mit 20 Braillezeichen,
FlatPCB mit 8 oder 6 Zeichen und
P20 als Einzelmodule frei kombinierbar



Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtwirtschaftliche, brachen bezogene Rahmenbedingungen

Die Marktentwicklung im Braillebereich im Inland hat sich im Vergleich zum Vorjahr in etwa gehalten. Im Inland ist die Nachfrage konstant geblieben und damit einigermaßen kalkulierbar in Umsatz und Ertrag. Die Umsätze mit Flächendisplays haben sich in diesem Jahr auf T€ 20 reduziert was durch andere Braille-Module ausgeglichen werden konnte.

Im Ausland ist die Nachfrage häufig von der staatlichen Förderung abhängig. In 2021 haben unsere Kunden außerhalb Europas ungeachtet der Bekämpfung der Pandemie sogar minimal mehr bestellt als im Vorjahr. Dies trifft vor allem auf den arabischen und asiatischen Raum zu. Bestellt wurden Module älterer, teilweise auslaufender Baureihen. Leider ergaben sich daraus keine nennenswerten Erträge.

Die Inlandsumsätze stiegen durch mehr Nachfrage nach Braille-Modulen an. Hier konnte ein neuer Kunde, mit Aussicht auf steigende Umsatzzahlen, bei Braille Modulen gewonnen werden.

In der Medizintechnik haben sich die Umsatzzahlen um T€46 bzw. 25% zum Vorjahr verbessert was zum Teil mit der Angst der Kunden vor Lieferengpässen und ergo mit Käufen zur Lageraufstockung zu begründen ist.

Marktlage

Im Inland konnten die Umsätze im Bereich Braille-Module annähernd gehalten werden. Dies ist nach wie vor durch die Umsätze mit unserem Hauptkunden begründet, der mehrheitlich in der Arbeitsplatzausrüstung der blinden Menschen tätig ist. Dieser Teilbereich dürfte ab dem nächsten Jahr durch zusätzlichen Bedarf unseres Neukunden, innerhalb stagnierender bis rückläufigen Bedarfen am Weltmarkt, weiter anwachsen.

Der Bereich der Medizingeräte war dieses Jahr ebenfalls durch Vorratskäufe geprägt, es ist jedoch damit zu rechnen, dass aus diesem Grund sowie nachlassendem Interesse an diesen Produkten, die Umsätze im Folgejahr vermutlich sogar unter das Vorjahresniveau zurückfallen.

Personalentwicklung:

Beim Personal gab es im Geschäftsjahr 2021 Veränderungen beim Vorstand. Im Zuge der Nachfolgeregelung wurde im August ein 2. Vorstand berufen. Der 1. Vorstand ist zum 31.12.2021 ausgeschieden. In der FIBU wurde von Nov.21-Feb.22 ebenfalls eine 2. Mitarbeiterin als künftigen Ersatz hinzugenommen. Im November wurde eine zusätzliche Teilzeitkraft mit 25 Wochenstunden fest eingestellt. Durch diese Veränderungen stiegen im Jahr 2021 die Personalkosten um ca. T€ 42.

Forschung und Entwicklung:

Im Geschäftsjahr war das Unternehmen an keinem geförderten Projekt beteiligt.

Weitere Entwicklungen wurden in Eigenleistung vor Allem im Bereich der Flächendisplays getätigt. Die Serienproduktion der Flächendisplays wurde vorangetrieben. Daraus entstandene selbstgenerierte Werte von ca. T€ 35 wurden in der Bilanz bewusst nicht als Abschreibungsposten aktiviert.

Im Bereich der Medizintechnik gab es in 2021 keine neuen Entwicklungen.

Prognosebericht

Bedingt durch die anhaltende Corona Krise ist eine Prognose auch für 2022 nur schwer möglich. Die ersten Monate 2022 hat die Metec-AG einen als gut einzustufenden Auftragsbestand durch anhaltende Bestelleingänge aus dem In- und Ausland. Leider zeichnen sich Lieferschwierigkeiten wie sich dies in den Quartalen 2, 3 und 4 entwickeln wird - besonders in Bezug auf die Kundenaufträge – bleibt abzuwarten. Die Nachfrage nach dentalen Geräten wird voraussichtlich leicht zurückgehen. Wir hoffen, dass die Nachfrage nach Flächendisplays wieder steigt. Bei den Umsätzen im Ausland ist unsere Prognose eher vorsichtig.

Risiken von Lieferengpässen zeigen sich im Bereich von Elektronikbauteilen, Kunststoffgranulat und Metallhalbzeuge. Dies hat derzeit schon zu Lieferengpässen geführt und wird sich aus momentaner Sicht auf Jahresfrist nicht verbessern.

Risikobericht

Die Risiken haben sich für uns seit Februar 2022 deutlich erhöht! Sollten sich die Probleme in Bezug auf die Lieferengpässe vor Allem bei Elektronikbauteilen nicht entschärfen, wird dies unsere Umsätze und unsere wirtschaftliche Situation verschlechtern. Daraus können für uns weitere Ergebnisrisiken entstehen. Wie es aussieht wird es dieses Jahr im Braille-Bereich keine Änderung der vorhandenen Technologie geben sodass von dieser Seite kein Risiko zu erwarten ist.

Ertragsorientierte Risiken

Die Nachfrage an Braillezeilen ist weltweit leicht am Sinken. Durch vermehrte Anfragen nach Braille-Modulen unserer Marktbegleiter können wir absehen, dass diese auch mit Lieferproblemen zu kämpfen haben und können hier eventuell sogar Umsätze hinzu generieren. Außerdem werden wir weiterhin durch Innovationen und Kostenoptimierungen bei den Braillezeilen, durch neue Geräte bzw. Techniken (Brilledisplays) punkten. Wir haben auch in 2021 unser Angebot im Braillebereich durch Optimierungen unserer Braillezeilen und Flächendisplays weiter verbessert. Damit gehen wir davon aus, dass unsere leistungswirtschaftlichen Risiken nicht steigen werden. Die ertragsorientierten Risiken sind hauptsächlich von den Auftragseingängen abhängig und derzeit nicht kalkulierbar. Wir gehen aber davon aus, dass wir unsere Marktanteile mittelfristig weiter ausdehnen zu können.

Im dentalen Bereich werden die Erträge aus Neugeräten leicht sinken da sich ein Technologiewandel abzeichnet. Die Umsätze aus Serviceleistungen sollten gleich bleiben.

Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir vor allem in den Auswirkungen der Lieferkettenproblematik und dem damit verbundenen Umsatzausfall.

Stuttgart, im Mai 2022
Metec Ingenieur-AG

Der Vorstand
F. Fetzer

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Durch Aufsichtsratsbeschluss vom 22.07.2022 wurde gemäß §§ 6 Abs. 1 und 12 Abs. 2 und 3 der Satzung Herr Frank Fetzer für die Amtszeit von 5 Jahren einstimmig zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt.

Herr Grotz schied als Vorstand mit Ablauf des 31.12.2019 aus dem Amt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde der Aufsichtsrat durch den zunächst alleinigen Vorstand, Herrn Grotz, und anschließend durch die beiden Vorstände Herrn Grotz und Herrn Fetzer in 4 planmäßigen Sitzungen am 11.03., 20.05., 22.07. und 22.11.2021 umfassend über die geschäftliche, vermögensmäßige, finanzielle Situation und die Ertragslage informiert.

Der gewählte Abschlussprüfer, Econne Treuhand GmbH, hat den Jahresabschluss zum 31.12.2021 geprüft und am 23.05.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Jahr 2021 war erneut durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehende Belastung der Lieferketten gekennzeichnet. Obwohl der Umsatz stabil gehalten werden konnte, ergab sich durch Abschreibungen, erhöhte Personal- (doppelte Vorstandsbesetzung) und Raumkosten letztlich ein negatives Jahresergebnis.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 am 24.05.2021 einstimmig gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Belegschaft für ihr Engagement.

Stuttgart, im August 2022

gez. Dr. Rolf Diekmann
Aufsichtsratsvorsitzender

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2021

Metec Ingenieur-AG
Hasenbergstr. 31
70178 Stuttgart

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	109.088,00	179.287,50
II. Sachanlagen	2.761,00	1.172,00
III. Finanzanlagen	5.700,00	5.700,00
	117.549,00	186.159,50
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	323.455,16	332.294,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.840,27	43.137,78
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.838,66	7.822,52
	395.134,09	383.254,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.251,00	7.803,70
	514.934,09	577.218,08

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	384.000,00	384.000,00
eigene Anteile	6.912,00-	6.912,00-
	<hr/>	<hr/>
ausgegebenes Kapital	377.088,00	377.088,00
II. Kapitalrücklage	452.938,63	452.938,63
III. Gewinnrücklagen	6.358,48	6.358,48
IV. Verlustvortrag	496.153,20	496.630,78
V. Jahresfehlbetrag	132.201,48	477,58-
	<hr/>	<hr/>
Summe Eigenkapital	208.030,43	340.231,91
B. Rückstellungen		
	17.803,28	22.016,34
C. Verbindlichkeiten		
	289.100,38	214.969,83
	<hr/>	<hr/>
	514.934,09	577.218,08
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>